

Das Jugendhilfezentrum
Raphaelhaus



InTag

**Tagesgruppe mit
integrierter Schulklasse**



**RAPHAELS
HAUS
JUGEND
HILFE
ZENTRUM**



Zielgruppe

Die Tagesgruppen des Raphaelshauses, also auch die **InTag**, sind teilstationäre Jugendhilfeangebote nach § 32 SGB VIII.

Die in den Tagesgruppen koedukativ betreuten Kinder und Jugendlichen haben erhebliche soziale Schwierigkeiten und stellen besonders hohe Anforderungen an die pädagogischen Fachkräfte. Auch Kinder und Jugendliche, die früh erworbene, wenig bewegliche Schwierigkeiten (ggf. § 35a SGB VIII) haben, werden gemeinsam mit den anderen unterstützt und begleitet. Die Tagesgruppen bieten den Kindern und ihren Familien in komplexen und verfestigten Problemlagen Entlastung, Unterstützung und neue Erfahrungen an.



Die InTag

Die **InTag** ist für neun Grundschulkindern gedacht, die eine familienorientierte Tagesgruppe und gleichzeitig die Förderschule für emotionale und soziale Entwicklung benötigen. Unterrichtet werden die Kinder von ein bis zwei Lehrkräften. Für die Tagesgruppenarbeit sind drei pädagogische Fachkräfte verantwortlich.

Die integrierte Schulklasse macht es leichter, den Kindern mehr Halt und Sicherheit zu geben und dadurch eine intensivere Entwicklung zu ermöglichen. Schul- und Jugendhilfepädagogik sind noch enger verzahnt, da die Lehrkraft integraler Bestandteil des Pädagogen-Teams ist, wodurch der Bezugspersonenwechsel für die Kinder der **InTag** auf ein Minimum reduziert wird.

Die Haltungen, Regeln und Vorgehensweisen der pädagogischen Fachkräfte sind gleich. So bekommen die Kinder ohne „Reibungsverluste“ alle erdenklichen Förderungen für ihr Sozial- und Leistungsverhalten.



Rahmen und Öffnungszeiten

Die Kinder besuchen vormittags die Schule, die sich im Gebäude der **InTag** befindet. Im Anschluss werden sie von Montag bis Freitag bis 17:30 Uhr pädagogisch betreut und gefördert.

Die Wochenenden, Feiertage und Anteile der Schulferien verbringen die Kinder in ihren Familien. Während der Oster- und Herbstferien ist die Tagesgruppe in der ersten Ferienwoche geöffnet. In der Regel findet in den ersten zehn Tagen der Sommerferien eine Ferienfreizeit statt, und in den letzten eineinhalb Wochen werden Tagesaktivitäten angeboten.

Für den pädagogischen Erfolg der Maßnahme ist es wichtig, dass die Kinder regelmäßig die Tagesgruppe besuchen. Der Besuch der Tagesgruppe ist daher täglich verpflichtend. Ausnahmen sind nur in Absprache mit dem zuständigen Jugendamt möglich.



Tagesablauf und ergänzende Förderung

Im Tagesablauf werden die Kinder im Rahmen einer klaren Tagesstruktur unter Einsatz eines verbindlichen Regelwerkes und verhaltenstherapeutischer Methoden begleitet und gefördert. Dazu gehören unter anderem das gemeinsame Mittagessen und die intensive Hausaufgabenbetreuung. Durchgängig erhalten die Kinder Unterstützung und Förderung bei der Entwicklung eines adäquaten Sozialverhaltens sowie einer altersgemäßen Kontakt- und Konfliktfähigkeit.

Die Kinder der **InTag** werden auch durch Heilpädagogisches Reiten und Voltigieren sowie andere Förderangebote unterstützt, damit die Begleitung vielfältig und nachhaltig wirkt.

An den Aktivitäten des reit-, erlebnis- und sportpädagogischen Bereiches nehmen die Kinder der **InTag** zusammen mit Kindern aus anderen Gruppen teil.





Familienarbeit

Die Eltern behalten zu jeder Zeit die volle Verantwortung für ihr Kind, werden aber parallel von den Fachkräften des Raphaelshauses partiell entlastet und durchgehend unterstützt. Wir gehen davon aus, dass die Eltern sich ganz bewusst dafür entschieden haben, ihr Kind intensiv zu unterstützen. Deshalb sind sie auch bereit, ganz eng mit den Fachkräften der **InTag** zusammenzuarbeiten.

Zur Familienarbeit gehören der tägliche Informationsaustausch über den Mitteilungsordner, Telefonate zu wichtigen Informationen oder Vorkommnissen und regelmäßige Familiengespräche.

Zusätzlich gehören zur Familienarbeit gegebenenfalls noch die Teilnahme an Elternnachmittagen, Hospitationen in der Gruppe und der Besuch von Veranstaltungen (z. B. Zirkusvorstellungen).

... und wenn es dann immer noch nicht ausreicht?

Dann bringen wir gemeinsam mit allen Beteiligten z. B. diagnostische Abklärung, Therapie oder was sonst noch hilfreich sein könnte auf den Weg. Wir unterstützen die Familie dabei durchgängig und zuverlässig.

Wie lange sind die Kinder in der InTag?

Das hängt von der persönlichen Situation des Kindes und der Eltern ab. Wir gehen von etwa zwei bis zweieinhalb Jahren aus. Manche Kinder verbringen ihre gesamte Grundschulzeit in der **InTag**. Der richtige Zeitpunkt wird in den Hilfpengesprächen mit Jugendamt, Raphaelshaus und Sorgeberechtigten gefunden.

... und was wird dann?

Das wird ganz unterschiedlich sein und davon abhängen, wie viel sich verändert hat.

Es kann sein, dass das Kind dann in eine andere Tagesgruppe wechselt und eine reguläre Klasse der Förderschule besucht. Vielleicht ist auch schon der Zeitpunkt erreicht, an dem Tagesgruppe oder/und Förderschule nicht mehr nötig sind.





Spendenkonto

Bank für Sozialwirtschaft Köln
Konto 1 037 000 BLZ 370 205 00

Raphaelshaus Jugendhilfezentrum

Krefelder Straße 122

41539 Dormagen

Tel. 02133 50515

Fax 02133 50529

chefsekretariat@raphaelshaus.de

www.raphaelshaus.de

